



Die Hardy Schmitz GmbH
lädt zum Tag der offenen Tür
am 10. Juli 2013.
Information und
Anmeldung unter
www.hardy-schmitz.info
oder bei bei Anna Koch
☎ 05971 999-400
Treffpunkt: Karmannstraße 1

Der Mitarbeiter im Mittelpunkt – keine Phrase, sondern Firmen-Philosophie

Robert Schmitz: „Als klassisches Familienunternehmen legen wir Wert auf Menschlichkeit“

-mas- RHEINE. Produkte oder Dienstleistungen, Zahlen und Fakten – gewöhnlich stehen sie im Vordergrund, wenn ein Wirtschaftsunternehmen sich öffentlich vorstellt. Wer aber auch morgen noch oben mitspielen will, braucht Kultur – Unternehmenskultur. Der Mensch, der Mitarbeiter im Mittelpunkt – beim Rheiner Elektro-Großhändler Hardy Schmitz ist das keine Phrase, sondern gelebte Firmen-Philosophie.

„Wir sind ein klassisches Familienunternehmen. Wir legen Wert auf Menschlichkeit“, sagt Robert Schmitz, der die Firmengruppe zusammen mit seinem Cousin Jan Schmitz führt.

Etikette? Mitnichten! Unter dem Leitfaden „Qualität – Service – Menschlichkeit“ bemüht sich das Unternehmen um seine Mitarbeiter weit über den üblichen Rahmen hinaus. Mitarbeiterkommunikation über Inter- und Intranet, Meckerkasten, Obsttage, Vorsorge-Krankenversicherung, Gesundheitstage, Sportkurse, Firmenfahrräder für die flotte Pausen-Tour zum nächsten Supermarkt, Sommerfeste oder gemeinsame Radtouren sind keine Besonderheiten, sondern Bausteine der Unternehmenskultur. Modelle der Arbeitszeitflexibilisierung oder der Kinder- und Angehörigenbetreuung sind in der Vorbereitung.

Vielleicht nicht einzigartig, in der Region aber wohl eher selten zu finden, ist die Betreuung der über 20 Auszubildenden in Rheine und den Niederlassungen des Unternehmens. Wer bei Hardy Schmitz die Ausbildung im Bereich Groß- oder Außen-



Berufsschullehrer Klaus Stieve bereitet die Hardy Schmitz-Auszubildenden Simon Gärthöfner, Shanna Erbes, Jana Brüning und Dennis Dittrich bei der betriebsinternen Schulung auf die Abschlussprüfung vor. Foto: Rapreger

handel antritt, sich als Fachkraft für Lagerlogistik ausbilden lässt, den Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration oder den Bachelor of Engineering macht, darf sich – so der Firmen-Slogan – auf eine „5-Sterne-delux-Ausbildung“ freuen.

Und das ist nicht zu viel versprochen. Ab dem zweiten Lehrjahr werden die Azubis durch interne Schulungen optimal auf die Prüfungen vorbereitet – auf Kosten des Hauses. „Wir beginnen mit dem berufsschulbegleitenden Unterricht. Wir vertiefen, wir ergänzen und wir koordinieren den Stoff. Im

dritten Ausbildungsjahr beginnen wir dann mit den Vorbereitungen für die Abschlussprüfung“, sagt Berufsschullehrer Klaus Stieve.

Die Azubis sind begeistert. „Das Angebot ist super. Jetzt im dritten Ausbildungsjahr gehen wir mit unserem Lehrer zum Beispiel eine komplette mündliche Prüfung durch. Hier werden prüfungsnahen Aufgaben gestellt und durchgesprochen. Für mich ist das eine echte Hilfe. Und es hat noch den Vorteil, dass ich zu Hause weniger für die Schule tun muss“, freut sich Azubi Simon Gärthöfner über das Angebot

seines Arbeitgebers.

Kein Zufall, dass Azubis bei dem Rheiner Unternehmen immer wieder mit überdurchschnittlichen Abschlüssen aufwarten. „Die internen Schulungen mit Herrn Stieve, aber auch die internen Produktschulungen durch die Mitarbeiter, fördern und unterstützen unsere Azubis enorm. Daher gehören unsere Azubis in regelmäßigen Abständen zu den Jahrgangsbesten“, sagt Robert Schmitz. Zuletzt hat es ein Hardy Schmitz-Azubi wieder unter die besten Fünf des Elektrogroßhandel-Bundesverbandes geschafft. Im Schnitt

übernimmt die Firma 90 Prozent der Auszubildenden.

Die Mitarbeiter zahlen zurück: „Wir haben ein gutes Betriebsklima, eine geringe Fluktuation und eine geringe Krankenrate“, betont Schmitz. Dieses „Investment in Mitarbeiter“ ist natürlich nicht nur Selbstzweck. Es geht auch um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens: „Wir reagieren auf den demografischen Wandel. Es wird zunehmend schwieriger, Fachkräfte zu bekommen. Wir haben verschiedene Programme aufgelegt, um Mitarbeiter zu halten und neue zu gewinnen“, sagt Schmitz.

Steckbrief

Die Hardy Schmitz GmbH ist als mittelständisches Familienunternehmen mit rund 240 Mitarbeitern der Dienstleister und Systempartner für Industrieunternehmen und Handwerksbetriebe im Bereich Elektrotechnik und Industrieelektrik.

Die drei Geschäftsfelder:

1. Elektrofachgroßhandel für Handwerksunternehmen
2. Systemdienstleister für Industrieunternehmen
3. Dienstleister, Lieferant und Logistik-Spezialist in der Branche Windtechnik

Die Produktbereiche:

- Gebäudetechnik
- Industrietechnik
- Kabel und Leitungen
- Lichttechnik
- Regenerative Energien
- Energie-Effizienz
- Schaltanlagen-/Steuerungsbau

Gründung:

1925

Standorte: Rheine, Meppen, Stadtho, Münster, Leer, Rheda-Wiedenbrück

Markt: Münsterland, Emsland, Ostfriesland, Ostwestfalen

Gesamtumsatz 2012:

123 Millionen Euro

Logistik: 28 LKW im Fuhrpark der Spedition Boll

Auftragspositionen p. Tag: 2.800

Artikel am Lager: 20 000

Artikel im Sortiment: 360 000

Zentraler Wareneingang: Rheine, Karmannstraße 1

Zentrallager: Rheine, Am Stadtwalde 8-12

Kabellogistik: Herzlake

Qualitätssicherung: ISO 9001: 2008

Mitarbeiterzahl: 240

Auszubildende: 22

Ausbildungsquote: 10 Prozent

Auszeichnungen: Ausbilderpreis des Kreises Steinfurt, AXIA-Award für herausragende Leistungen als Arbeitgeber

Info: Hardy Schmitz GmbH
Am Stadtwalde 12, D-48432 Rheine,
Fon +49 (0) 59 71 / 9 99 - 0,
Fax +49 (0) 59 71 / 9 99 - 2 59,
info@hardy-schmitz.de
www.hardy-schmitz.de



28 Lkw der Spedition Boll fahren für die Hardy Schmitz GmbH.

„Längst mehr als ein Elektro-Großhandel“

Das Unternehmen ist mittlerweile an sechs Standorten vertreten

-mas- RHEINE. „Wir sind längst nicht mehr nur ein Elektro-Großhandel, der an Handwerksbetriebe und Industrie Leuchtmittel, Kabel und Schalter verkauft“, macht Robert Schmitz deutlich. Das Rheiner Traditionsunternehmen mit seinen rund 240 Mitarbeitern gliedert sich mittlerweile in drei Geschäftsfelder. Der wichtigste Bereich ist der Elektrogroßhandel für Handwerksunternehmen. Im zweiten Bereich ist das Unternehmen „Am Stadtwalde 12“ Systemdienstleister für Industrieunternehmen. Zudem operiert Hardy Schmitz als Dienstleister, Lieferant und Logistik-Spezialist in der Branche Windtechnik. Die Unternehmensgruppe besteht aus vier

Unternehmen, davon ist Hardy Schmitz am Stammsitz in Rheine die größte, Yello NetCom und das Schweizer Pendant DDS NetCom haben den Schwerpunkt „industrielle Netzwerktechnik“, mit insgesamt fünf Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Schmitz Kabel“ ist die Vertriebsgesellschaft für Kabel und Leitungen. Das Unternehmen Hardy Schmitz selbst ist mittlerweile an sechs Standorten vertreten. Der Markt als Partner für Handwerk und Industrie erstreckt sich von der Nordseeküste über das Ems- und Münsterland bis hin ins nördliche Ruhrgebiet. 28 Lkw der Spedition Boll fahren mit dem Hardy Schmitz-Logo im Auftrag des Unternehmens.



Jan (l.) und Robert Schmitz (r.) leiten das Familienunternehmen Hardy Schmitz bereits in der dritten Generation.

